



Geschrieben von: Jörg Bruhn

Sonntag, den 09. September 2012 um 00:00 Uhr

## Deftige Pokalpleite gegen den Kreisligisten

### 2. Runde Horst-Fischer-Pokal

**KSV Tettau/Schraden - SV Blau-Weiss Lindenau 0:5 (0:3)**



**Das so mit Spannung erwartete Pokalspiel gegen die Parkelf ist Geschichte und der Favorit hat seine Pflicht erfüllt - so oder so ähnlich sollte das Fazit der Verantwortlichen lauten, denn der Neuanfang würde nicht einfach werden und genau das ist auch den Letzten im Umfeld des Vereins klar geworden. Wir sollten jedoch auch nicht den Fehler machen und nach einem doch recht schlechten Spiel**

**unserer Jungs, nun alles in Frage zu stellen.**

Unser Team konnte von den ersten Minuten an nicht ihr eigentliches Leistungsvermögen abrufen, um dem Gast zumindest ansatzweise Paroli bieten zu können. Den eigentlichen Stützen in der Mannschaft sind haarsträubende Fehler unterlaufen und damit machten sie es der keinesfalls groß aufspielenden Mannschaft aus Lindenau sehr einfach. Der Führungstreffer in der 16. Minute fiel dann auch durch ein Eigentor von Uwe Matern, der eine Eingabe von rechts über unseren Keeper hinweg ins eigene Tor verlängerte. Lindenau hatte bis dahin zwar eindeutig mehr Ballbesitz, konnte aber nicht eine zwingende Torchance herausspielen. Als dann nur sieben Minuten später der gleiche Spieler den Ball im eigenen Sechzehner vertändelte, war Michael Richter zur Stelle und erzielte aus fünf Meter Entfernung und spitzem Winkel ins kurze Eck das 0:2 für den Gast. Man spürte regelrecht die Ernüchterung auf und neben dem Platz bei den Tettauer Spielern und Fans. Nun musste doch die Mannschaft etwas mehr in die Offensive gehen dachten sich die meisten der anwesenden Zuschauer. Es lief jedoch schon die 33. Spielminute als man sich über die erste torgefährliche Situation der Heimelf freuen konnte. Guido Lesche brachte Torsten Lesche mit genauem Pass in den Lauf, in eine aussichtsreiche Schussposition. Er zögerte einen Moment zu lange und der Schuss konnte von einem Verteidiger zur Ecke abgefälscht werden. Mitten in diese etwas offensiver geführte Phase ist der Defensive erneut ein fehlerhaftes Zuspiel unterlaufen und der vor der Saison nach Lindenau gewechselte Michael Richter war erneut zur Stelle und machte das 0:3.

Nach der Pause war vom Aufbäumen etwas mehr zu erkennen, ohne jedoch wirklich zwingende Torchancen auf Seiten der Heimelf nennen zu können. Da sich die Tettauer Verteidigung besser auf Lindenau's Offensive eingestellt hatte und der Gast selber das Spiel ohne viel Aufwand über die Zeit bringen wollte, kann man leider nicht von einem rassigen Pokalspiel sprechen. In der 76. Minute ertönte ein Pfiff des Schiedsrichters und für viele sehr überraschend gab er Elfmeter. Hier bewies unser Tormann seine Klasse und hielt den von Lars Herzog platziert geschossenen Strafstoß. Nach den vorgenommenen Einwechslungen auf Tettauer Seite, hatte Lindenau wieder mehr Platz zum kombinieren, dies nutzte Toni Richter um das Ergebnis noch deutlicher für den Gast zu gestalten. Der Sieg für die in die Kreisligasaison als Mitaufstiegsfavorit gestarteten Gäste war nie gefährdet und letztendlich auch verdient. Wir wünschen den Lindenauer Kickern viel Erfolg in den nächsten Spielen und bedanken uns auf diesem Weg nochmals für die Unterstützung der vielen Zuschauer an diesem Tag.

**KSV Tettau/Schraden:** René Erdmann, Uwe Matern, Tobias Goldammer, Ronny Nicklisch (77. Norbert Richert), Mirko Richter, Thorsten Hotho (83. Dominik Ulbrich), Ronny Richter, Rico Herbst (60. Sebastian Ulbrich), Torsten Lesche, Franz König, Guido Lesche

**Ersatzbank:** Sebastian Ulbrich, Dominik Ulbrich, Norbert Richert

**Tore:** 0:1 Uwe Matern (16. ET), 0:2, 0:3 Michael Richter (23., 37.), 0:4, 0:5 Toni Richter (85., 87.)

**Besonderes Ereignis:** gehaltener Elfmeter durch Rene Erdmann (76.)

**Zuschauer:** 153